

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	10.12.2012

**Radwege und Radfahrerführung am Rodenkirchener Rheinufer zwischen Grüngürtelstraße und Weißer Bogen  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.09.2012, TOP 7.2.4**

„Die „Badesaison“ an dem Rodenkirchener Rheinufer in den letzten Wochen mit sehr vielen Radfahrern zu den Rheinufer-Stränden hat gezeigt, dass der Fahrradverkehr im Abschnitt zwischen der Grüngürtelstraße und den Rad-/Fußwegen im Weißer Bogen zu vielen Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern geführt hat. Die Führung des separaten Radweges am Rheinufer in Höhe der Grüngürtelstraße zur Uferstraße wird trotz Hinweisschild von der Mehrzahl der Radler ignoriert. Sie fahren auf dem Fußweg in Richtung Campingplatz Berger und dort weiter auf dem Fußweg am Rhein entlang in Richtung Weißer Bogen. Umgekehrt kommen die Radfahrer aus dem Weißer Bogen ebenfalls in Fahrtrichtung Rodenkirchen auf dem Fußweg, so dass es zu Zweirichtungsverkehr der Radfahrer+Fußgänger auf einem ausgeschilderten Fußweg kommt. Bei der starken Besucherfrequenz insbesondere an den heißen Wochenenden ist es mehrfach zu „Beinah-Unfällen“ zwischen den beteiligten Radfahrern und Fußgängern gekommen. Dem Fahrradbeauftragten der Stadtverwaltung ist vorstehend geschilderte Konfliktsituation zwischen Radfahrern und Fußgängern am Rodenkirchener Rheinufer bekannt, wie aus einem Pressebericht vom 17.04.2012 hervorgeht.“

Wir fragen daher die Verwaltung:

Frage 1:

Welche Vorschläge wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Verbesserung der Radfahrerführung und zur Sicherheit der Fußgänger in dem geschilderten Abschnitt des Rodenkirchener Rheinufers und wann vorlegen?

Frage 2:

Ist von der Verwaltung vorgesehen, diese Vorschläge in das geplante Arbeitskreisgespräch über die Fahrradwege im Stadtbezirk Rodenkirchen mit der Bezirksvertretung Rodenkirchen mit einzubringen?“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird den Handlungsbedarf ermitteln und prüft, welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation möglich sind. In dem Sondertermin am 26.11.2012 kann das Thema dann gemeinsam erörtert werden.